



Aktiv für Flüchtlinge Rheinland-Pfalz

Infobrief
4 | 2019

Liebe Engagierte und Interessierte,

die Flüchtlingshilfe der Jahre 2015 und 2016 hat sich in den letzten Jahren verändert. Viele Initiativen geben durch ihre Arbeit wertvolle Impulse für unsere Gesellschaft. Mit diesem Infobrief möchten wir darum auch gerne auf tolle neue Fördermöglichkeiten hinweisen, die geeignet sind, Anregungen für die Weiterentwicklung der lokalen Arbeit zu geben.

Gerne möchten wir uns mit Euch und Ihnen zu der Arbeit, die in den Begegnungscafés und an anderen Begegnungsorten stattfindet, austauschen. Dazu laden wir Koordinatoren und Aktive aus diesen Cafés zu einem Netzwerktreffen ein. In diesem Infobrief gibt es hierzu und zu anderen Themen die Details.

Wir freuen uns, Euch/Sie am 8. Oktober oder bei einer anderen Gelegenheit, die in den Terminen angekündigt sind, zu treffen.

*Herzliche Grüße,
Okka Senst und Noah Müller*

Inhalt

1	Flüchtlingsarbeit in Rheinland-Pfalz	3
2	Neues von der Homepage und Facebook	5
4	Rechtsprechung	6
3	Flüchtlingspolitik	6
5	Materialien und Veröffentlichungen	6
6	Termine und Veranstaltungen	7
7	Impressum	10

1 **Flüchtlingsarbeit in Rheinland-Pfalz**

1.1 **Aktuelle Fördermöglichkeiten**

Immer wieder weisen wir auf die verschiedenen Fördermöglichkeiten für Projekte in der ehrenamtlichen Arbeit hin, dazu haben wir auch auf unserer Homepage eine [eigene Rubrik](#). Wir bieten dazu auch am 5. November eine ganztägige Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten in Bad Kreuznach an (save the date).

1.1.1 **Förderangebot für Begegnungsorte/Begegnungscafés**

Aktuell gibt es ein interessantes ergänzendes Förderangebot, welches unseren inhaltlichen Themenschwerpunkt „Begegnungsorte“, für den wir ja auch eine aktuelle [Umfrage](#) konzipiert haben, für viele Initiativen und Begegnungscafés im nördlichen Rheinland-Pfalz ergänzt. Das Fördergebiet ist auf das Geschäftsgebiet der Provinzial Versicherung beschränkt. Weitere Informationen dazu [auf unserer Homepage](#).

Das umfassende Angebot des Integrationsministeriums für die Förderung von Projekten und Initiativen, welches auch in diesem Jahr reichlich genutzt wurde, bleibt natürlich weiterhin bestehen. Hier können weiterhin Anträge eingereicht werden, dabei unterstützen wir gerne.

Die zusätzliche Förderung durch die Provinzial Versicherung ist eine schöne Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit. Nutzen Sie das Angebot!

Hier der Text der Ausschreibung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

*Ihrem wichtigen und wertvollen Engagement für geflüchtete Menschen Unterstützung und Impulse zu geben, ist uns ein wichtiges Anliegen. Hierzu soll eine neue Initiative der Provinzial Rheinland dienen, die in 2020 einen Schwerpunkt auf die Förderung des Engagements der Begegnungscafés legt. Gesucht werden zukunftsweisende und zukunftsgerwandte Projekte, die in den Bereichen Begegnung – Vernetzung – Öffentlichkeit angesiedelt sind. Das Ziel ist die verstärkte Einbindung der neuen Mitbürger*innen in unsere Gesellschaft. Hierzu werden Projekte zur Begegnung mit der einheimischen Bevölkerung finanziell gefördert, ebenso wie Maßnahmen, die der Vernetzung mit Vereinen, Schulen und sonstigen gesellschaftlichen Einrichtungen dienen. Die Projekte sollen nach Möglichkeit die positiven Impulse Ihres Engagements in breite Bevölkerungsschichten tragen.*

Eine tolle Chance Ihre erfolgreiche Arbeit weiter zu entwickeln. Bitte füllen Sie den beiliegenden Antrag bis zum 15.11.2019 aus und senden Sie ihn postalisch oder per Mail an den Sparkassenverband Rheinland-Pfalz (SVRP), wo aus organisatorischen Gründen die Vorschlagseinholung koordiniert wird. Michael Riemann vom SVRP steht Ihnen telefo-

nisch unter 06131 145-218 oder per Mail an michael.riemann@sv-rlp.de gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Projekte und sind gespannt auf Ihre Einreichungen!

Christoph Hartmann, Leiter Unternehmenskommunikation, Provinzial Rheinland Versicherung

Martina Hankammer, stv. Pressesprecherin Provinzial Rheinland Versicherung

Michael Riemann, Kommunikationsreferent, Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

1.1.2 Förderfonds Demokratie

Sicherlich auch interessant ist der Förderfonds Demokratie, der in den kommenden drei Jahren Fördermöglichkeiten für Projekte von zivilgesellschaftlichen Demokratie-Initiativen (z. B. gemeinnützige Vereine, Stiftungen, Kinder- und Jugendprojekte, wissenschaftliche Institute, Sozialunternehmen, gGmbHs und selbstorganisierte Initiativen ohne Vereinsstruktur) aus dem gesamten Bundesgebiet bietet. Angesprochen werden zivilgesellschaftliche Projekte, Initiativen und Ideen, die sich der offenen Gesellschaft und ihren demokratischen Werten verpflichtet fühlen, sich auf der Grundlage der Menschenrechte für das Gemeinwohl engagieren, die Dialogfähigkeit und Pluralität fördern und deren Arbeit ganz oder in Teilen durch freiwilliges bürgerschaftliches Engagement getragen wird. Was wird gefördert?

„Demokratie lebt vom Mitmachen. Demokratisches Handeln muss in einem gemeinsamen Lernprozess entwickelt und geübt werden. Mit dem Förderfonds Demokratie sollen vorbildliche Vorhaben, Ideen und Projekte unterstützt werden, die einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie leisten. Menschen sollen ermutigt werden, demokratische Mitverantwortung zu übernehmen. Die Bewerbung steht unter der Leitfrage: »Was trägt Ihr Projekt zur Stärkung der Demokratie bei?« Die Bewerber/innen erläutern im Förderantrag, welche demokratischen Impulse und welchen demokratischen Mehrwert das Projekt, die Idee, das Vorhaben im jeweiligen Wirkungskreis entfaltet.“

1.1.3 Land.Zuhause.Zukunft (Robert Bosch Stiftung)

Ein außergewöhnliches Angebot der Unterstützung der lokalen Integrationsarbeit in ländlichen Landkreisen gibt es derzeit von der Robert Bosch Stiftung. Unter dem Titel: Land.Zuhause.Zukunft sollen innovative und zukunftsfähige Ansätze für die Integration und Teilhabe von Neuzuwanderern in ländlichen Räumen gefördert werden. Antragsteller müssen hier die Verwaltungen sein. Ehrenamtliche, die hier Anregungen und Bedarf für einen Antrag sehen, müssen unter Umständen „dicke Bretter bohren“ bis ein Antrag auf den Weg gebracht wird. „Für die Gestaltung der Integration und Teilhabe neu zugewanderter Menschen braucht es nachhaltige Strategien und Konzepte, lokale Kooperationen zwischen Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Migranten und Wirtschaft sowie politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die diese Prozesse unter-

stützen. Mit dem Programm Land.Zuhause.Zukunft – Integration und Teilhabe von Neuzuwandern in ländlichen Räumen unterstützt die Robert Bosch Stiftung Landkreise mit ihren vielfältigen Akteuren dabei, innovative und nach vorne gerichtete Ansätze für die Integration und Teilhabe von Neuzuwanderern in ländlichen Räumen zu entwickeln.“

Die Ausschreibung richtet sich an Landkreise, die in ländlichen Räumen in Deutschland gemeinsam mit weiteren Partnern aus der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft eine konkrete Herausforderung bearbeiten oder eine langfristige Strategie im Themenfeld Integration und Teilhabe entwickeln wollen. Die Bewerbungen müssen bis zum 18. November 2019 erfolgen.

2 Neues von der Homepage und Facebook

2.1 Fortbildung „Der Weg zum Standesamt – Anforderungen an Flüchtlinge und Familien“

Die Fortbildung „Der Weg zum Standesamt – Anforderungen an Flüchtlinge und Familien“ am 11. November in Ludwigshafen ist leider schon ausgebucht.

2.2 Update Umfrage Begegnungsorte

Für unsere Umfrage zum Thema Begegnungsorte in Rheinland-Pfalz hatten wir uns als kleinen Anreiz, aber auch als Dankeschön, drei Bücher ausgewählt, die wir nun verlost haben. Wer sich die Verlosung „live und in Farbe“ anschauen möchte, kann gerne unsere Facebookseite besuchen. Dort haben wir ein Video von der Verlosung hoch geladen.

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen viel Spaß mit den Büchern, die bald eintreffen werden. Gewonnen haben: TV Hinterweidenthal, Café International in Worms und Café der Kulturen in Plaidt.

Aktuell erarbeiten wir einen Ergebnisbericht, in dem wir die Umfrage zusammenfassen und analysieren. Wir werden ihn bei einem Treffen für Koordinatoren und Aktive in den Begegnungsorten am 8. Oktober vorstellen und dann natürlich auch auf der Homepage abrufbar machen. Auch wenn dieses später in den Abschlussbericht nicht mehr einfließt, können Sie gerne weiterhin an der Umfrage teilnehmen oder für sie werben, da wir die Begegnungsorte auf unserer Internetseite (natürlich nur mit Ihrem Einverständnis) veröffentlichen wollen.

3 *Flüchtlingspolitik*

3.1 *Rücküberstellungen nach der Dublin Verordnung*

Es erreichen uns und die Beratungsstellen immer wieder Anfragen zu Abschiebungen. Dabei steht der Fokus natürlich auf der Frage: Was können wir tun, um diese zu verhindern? Oft muss man sich aber der Frage stellen: Was können wir den Menschen, die es trifft, an die Hand geben, damit sie in den anderen europäischen Ländern zumindest etwas Hilfe bekommen?

Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal die [Homepage des Raphaelswerks](#) in Erinnerung bringen, auf welcher es wichtige Informationen für Betroffene gibt, die in EU-Staaten abgeschoben werden. Unter dem Titel [„Zumindest nicht ohne Information“](#) gibt es wertvolle aktuelle Hinweise und Infoblätter für die verschiedenen Staaten. Die Infoblätter bieten eine Orientierung zur Situation nach der Rücküberstellung in das jeweilige Land, sowie Kontaktadressen, an die sich Betroffenen vor Ort hoffentlich wenden können. Da gerade freiwillig Engagierte ja oft „nah dran“ sind und vielleicht auch nach einer Abschiebung noch Kontakt mit den Betroffenen halten, bittet das Raphaelswerk um weiterführende Hinweise, Rückmeldungen oder Ergänzungen unter info-stelle@raphaelswerk.de.

4 *Rechtsprechung*

Immer wieder gibt es interessante Urteile, gut sortiert in der [Entscheidungsdatenbank des Informationsverbundes Asyl & Migration](#). Ein Stöbern darin lohnt sich für alle an Rechtsprechung Interessierten.

5 *Materialien und Veröffentlichungen*

5.1 *Broschüre in einfacher Sprache zum Verbraucherschutz*

Auf unserer [Seite mit Infomaterial](#) ist nun ein weiterer Ratgeber verlinkt. Das Projekt „Stärkung der Verbraucherschutzkompetenzen von Geflüchteten“ wurde in den Jahren 2017–2019 durch die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz gefördert. Die [Arbeitshilfe Verbraucherschutz für Geflüchtete](#) wurde als nützlicher Ratgeber veröffentlicht und ist ein gutes Nachschlagewerk für Migrationsberater. Auch für Ehrenamtliche und (Sprach)Kurslehrkräfte dient es als gutes Unterstützungsmaterial. Die professionelle Übersetzung der Arbeitshilfe in einfache Sprache macht diese Veröffentlichung mit 54 Seiten so wertvoll.

5.2 Aktuelle Rundschreiben aus dem Ministerium

Auf der Seite des Integrationsministeriums (MFFJIV) gibt es eine Seite mit den aktuellen Rundschreiben zur Flüchtlingspolitik. Unter den Punkten:

- Rundschreiben zum Thema „AsylbLG“
- Rundschreiben zum Thema „Landesinitiative Rückkehr“
- Rundschreiben zum Thema „Landesaufnahmegesetz“

findet man in der ersten Rubrik aktuelle Rundschreiben zu gesetzlichen Änderungen seit August 2019, dabei sind auch Faktenpapiere zu Ausbildungsförderung, dem Migrationspakete und zur Sprachförderung.

- [Rundschreiben zur Umsetzung des AsylbLG nach Inkrafttreten des Zweiten Gesetzes zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht \(„Geordnete-Rückkehr-Gesetz“\) vom 26.08.2019](#)
- [Rundschreiben zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes \(AsylbLG\) nach aktuellen gesetzlichen Änderungen vom 29.08.2019](#)
- [Anlage 1-1 zum Rundschreiben – Übersicht notwendiger und notwendiger persönlicher Bedarf AsylbLG ab 01.09.2019](#)
- [Anlage 1-2 zum Rundschreiben – Übersicht Bedarf gem. § 1a AsylbLG ab 01.09.2019](#)
- [Anlage 1-3 zum Rundschreiben vom 29.08.2019](#)
- [Anlage zum Rundschreiben – Regelbedarfs relevante Verbrauchsausgaben](#)
- [Faktenpapier Ausbildungsförderung](#)
- [Faktenpapier Migrationspaket](#)
- [Faktenpapier Sprachförderung](#)

6 Termine und Veranstaltungen

Plenum des AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e. V.

Mi 25. September 2019 | 9:30-16:30 Uhr

Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) in Mainz

Albert Schweitzer Straße 113-115 | 55128 Mainz

Aktuelle Themen und Informationen für Hauptamtliche und Ehrenamtliche.

Aktuelles Thema: Das Migrationspaket und das geordnete Rückkehr-Gesetz und weitere wichtige Änderungen

Referentin: Wiebke Judith, Pro Asyl

[Link zur Veranstaltung](#)

Tag des Flüchtlings

Ausstellungseröffnung, Filmvorführung und Podiumsdiskussion

Fr 27. September 2019 | 18:00 Uhr

Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz | Flachmarktstraße 36 | 55116 Mainz

Im anschließenden Podiumsgespräch mit Vertreter*innen von Flüchtlingshilfeorganisationen und Politiker*innen aus Stadt und Landkreis soll die aktuelle Situation kritisch beleuchtet und gemeinsam nach Verbesserungen gesucht werden.

Eine Kooperationsveranstaltung mit PRO ASYL und Aktiv für Flüchtlinge RLP.

[Link zur Veranstaltung](#)

Vernetzungstreffen für Koordinator*innen von Begegnungsorten Begegnungscafés in Rheinland-Pfalz

Di 8. Oktober 2019 | 10:00-15:30 Uhr

Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung (ZGV) | Albert-Schweitzer-Straße 113 | 55128 Mainz

Anmeldung an: anmelden@asyl-rlp.org

[Link zur Veranstaltung](#)

Buchlesung: Zwischen Barrieren, Träumen & Selbstorganisation

Mo 14. Oktober 2019 | 18:30 Uhr

Cardabela Buchladen | Frauenlobstraße 40 | 55118 Mainz

Mohammed Jouni & Hava Morina - Jugendliche ohne Grenzen

[Link zur Veranstaltung](#)

Raus aus der Defensive! Perspektiven der Migrations- und Asylpolitik in „besorgten“ Zeiten

Di 15. Oktober 2019 | 10:30-16:30 Uhr

Mainz

Heinrich-Böll-Stiftung-Landesverband RLP | Initiativausschuss für Migrationspolitik in RLP | AK Asyl-Flüchtlingsrat RLP

[Link zur Veranstaltung](#)

14. Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz

Do 17. Oktober 2019 | 10:00-16:00 Uhr

Ingelheim am Rhein

[Link zur Veranstaltung](#)

Save the Date | **Einladung zum Austausch: „Strukturen und Maßnahmen für eine nachhaltige ehrenamtliche Integrationsarbeit – Engagement erhalten und Migrantinnen und Migrantinnen einbinden“**

Fr 18. Oktober 2019 | 10:00-15:00 Uhr

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz (MFFJIV) | Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz | Raum 600

Forum Ehrenamt – Digitalisierung gestalten

Markt der Möglichkeiten – Beispiele aus der Praxis

Fr 25. Oktober 2019 | 14:00 Uhr

Landau

Die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und die Versicherungskammer Stiftung möchten Ihnen bei einem Markt der Möglichkeiten einen digitalen Werkzeugkasten an die Hand geben: Erfahren Sie von bestpractice-Beispielen aus dem Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements, wie Sie die Digitalisierung für Ihre Organisation sinnvoll einsetzen können.

[Link zur Veranstaltung](#)

Save the Date | **Fördermittel für Initiativen und Begegnungsorte in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit**

Di 5. November 2019

Bad Kreuznach | Dietrich-Bonhoeffer-Haus

2. Regionaler Fachtag „Verein und Ehrenamt“

Sa 9. November 2019

Kaiserslautern

Ministerpräsidentin Malu Dreyer lädt Vereine, Verbände, Stiftungen, Projekte und Initiativen zum 2. Regionalen Fachtag „Verein und Ehrenamt“ ein.

[Link zur Veranstaltung](#)

7 Impressum

Aktiv für Flüchtlinge RLP

„Begleitung und Unterstützung für Ehrenamtliche im Flüchtlingsbereich in RLP“

AK Asyl – Flüchtlingsrat RLP e. V. | Leibnizstraße 47 | 55118 Mainz

Vertreten durch: Uli Sextro, Jürgen Pirrong, Lena Kast

Kontakt

Telefon: 06131 4924736

Telefax: 06131 4924735

ehrenamt@asyl-rlp.org

www.aktiv-fuer-fluechtlinge-rlp.de

www.facebook.com/AktivfuerFluechtlingeRLP

Gefördert durch:



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ